Bericht des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der Verwaltungsrat informiert im folgenden Bericht über die Schwerpunkte seiner Tätigkeit im Geschäftsjahr 2018. Die Gesellschaft wird durch den Verwaltungsrat („monistisches System") geleitet, der die Grundlinien der Geschäftstätigkeit bestimmt und deren Umsetzung durch die geschäftsführenden Direktoren überwacht. Im Folgenden werden die Leitungs-, Überwachungs- und Beratungsschwerpunkte im Plenum, die Jahres- und Konzernabschlussprüfung, die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen sowie Veränderungen in den Organen erläutert.

Schwerpunkte unserer Tätigkeit in diesem Jahr waren die personelle Verstärkung auf Senior-Management-Ebene, Maßnahmen zur Verbesserung der Umsatz- und Ergebnissituation sowie die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Zu diesen Themen haben wir uns eingehend in mehreren Sitzungen und vertiefend im Rahmen zusätzlicher Treffen und Telefonate mit den geschäftsführenden Direktoren auseinandergesetzt. Der Verwaltungsrat gestaltet und unterstützt die strategische Ausrichtung der Gesellschaft und ist davon überzeugt, dass die geschaffenen Management-Strukturen eine gute Basis bilden, um SNP aus einer Position der finanziellen Stabilität heraus gezielt weiterzuentwickeln und die Profitabilität dauerhaft zu steigern. Die langfristige Entwicklung des Unternehmens muss sich auf profitables und kapitaleffizientes Wachstum und den Ausbau seiner Marktposition in seinen Kernmärkten ausrichten.

Zu den weiteren wesentlichen Themenkomplexen im Jahr 2018 zählten:

» Prüfung und Billigung des Jahresabschlusses 2017
» Festlegung der Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung 2018
» Laufende operative Geschäftsentwicklung
» Integration der getätigten Akquisitionen
» Finanzierungsmaßnahme über eine Kapitalerhöhung
» Unternehmensplanung 2019

Zu diesen Themen nahm der Verwaltungsrat Einsicht in die Finanzberichte und Schriften der Gesellschaft.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Er hat die Gesellschaft geleitet, die Grundlinien der Geschäftstätigkeit bestimmt und deren Umsetzung durch die geschäftsführenden Direktoren überwacht.

Hierzu hat sich der Verwaltungsrat in seinen Präsenz- und Telefonsitzungen über die Geschäftspolitik, über alle relevanten Aspekte der Unternehmensentwicklung und Unternehmensplanung, über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft, einschließlich ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, sowie über alle für den Konzern wichtigen Entscheidungen beraten und Beschlüsse gefasst. Alle Mitglieder haben an den Sitzungen

teilgenommen. Die geschäftsführenden Direktoren haben den Verwaltungsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Umsetzung der Beschlüsse und alle bedeutenden Geschäftsvorgänge informiert.

Sämtliche für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge hat der Verwaltungsrat auf Basis der Berichte der geschäftsführenden Direktoren ausführlich erörtert und eigene Vorstellungen eingebracht. Alle Erläuterungen hat der Verwaltungsrat anhand von vorgelegten Unterlagen überprüft. Abweichungen des Geschäftsverlaufs von Vorgaben, die der Verwaltungsrat den geschäftsführenden Direktoren gemacht hat, haben die geschäftsführenden Direktoren dem Verwaltungsrat erläutert. In alle wesentlichen Entscheidungen wurde der Verwaltungsrat frühzeitig eingebunden. Der Verwaltungsratsvorsitzende sowie weitere Mitglieder des Verwaltungsrats waren und sind darüber hinaus im regelmäßigen mündlichen oder schriftlichen Kontakt mit den geschäftsführenden Direktoren.

Sitzungen

Der Verwaltungsrat trat im Geschäftsjahr 2018 zu sieben Präsenzsitzungen zusammen und hat auch außerhalb dieser Sitzungen weitere Projekte von besonderer Bedeutung für die Gesellschaft telefonisch besprochen. Weitere Beschlusse wurden in Form von Umlaufverfahren gefasst.

In der Sitzung am 12. März 2018 beriet der Verwaltungsrat über die neue Organisationsstruktur der SNP SE und legte außerdem die einjährige variable Vergütung der geschäftsführenden Direktoren / Vorstände für das Jahr 2017 fest. Die neue Organisationsstruktur der SNP SE sowie die geplante Neustrukturierung der deutschen Gesellschaften wurden dem Verwaltungsrat in der Sitzung am 30. Mai 2018 vorgestellt.

Die Erörterung und Billigung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses des Geschäftsjahres 2017 bestimmte die Verwaltungsratssitzung am 26. März 2018. Weiterhin verabschiedete das Kontrollgremium die Tagesordnung der ordentlichen Hauptversammlung 2018 sowie die entsprechenden Beschlussvorschläge; darunter auch die beiden Vorschläge an die Hauptversammlung, zum einen die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft erneut zum Abschlussprüfer zu bestellen und zum anderen im Gewinnverwendungsvorschlag von einer Dividendenausschüttung an die Anteilseigner abzusehen. Die Aktualisierung der Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen und Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ging der Sitzung bereits im Umlaufverfahren voraus.

In der Sitzung am 4. August 2018 wurden besonders intensiv die Umsatz- und Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr, die angepassten Umsatz- und Ergebnisziele für das Gesamtjahr 2018 sowie die daraus resultierende Finanz- und Kapitallage diskutiert. Zur Steigerung der finanziellen Flexibilität beschloss der Verwaltungsrat daraufhin, eine prospektpflichtige Eigenkapitalerhöhung zu planen und vorzubereiten; im Dezember wurde die Kapitalerhöhung schließlich erfolgreich am Kapitalmarkt platziert. Die operative Geschäftsentwicklung sowie die Umsetzung des Maßnahmenplans zur Verbesserung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage beherrschten die beiden folgenden Telefonkonferenzen im August sowie die Sitzungen in der zweiten Jahreshälfte.

Die Budget- und Unternehmensplanung für das Jahr 2019 wurde in der Sitzung am 23. November 2018 besprochen und bewilligt.

Zusammensetzung des Verwaltungsrats und der geschäftsführenden Direktoren
Im Geschäftsjahr 2018 gab es im Verwaltungsrat keine personellen Änderungen. Zu den Mitgliedern des Verwaltungsrats zählen Dr. Andreas Schneider-Neureither, Vorsitzender des Gremiums, Dr. Michael Drill, stellvertretender Vorsitzender, Gerhard A. Burkhardt sowie Rainer Zinow.

Im März 2018 beschloss der Verwaltungsrat, das Gremium der geschäftsführenden Direktoren neu auszurichten und personell zu verändern. In diesem Zuge und mit Wirkung zum 16. März 2018 wurde Henry Göttler in seiner Funktion als geschäftsführender Direktor (COO) abberufen. Mit dieser Entscheidung war Dr. Andreas Schneider-Neureither zwischenzeitlich alleiniger geschäftsführender Direktor (CEO). Im August 2018 wurde dann mit Wirkung zum 21. September 2018 Dr. Uwe Schwellbach zum geschäftsführenden Direktor bestellt. In seiner Funktion als CFO verantwortet er die Bereiche Finance & Controlling, Compliance & Legal, Investor Relations, Human Resources sowie Shared Services. Die beiden Bereiche Finance und Human Resources verantwortet er bereits seit seinem Eintritt in die Gesellschaft im Juli 2018.

Ebenfalls im August kam der Verwaltungsrat überein, das Gremium der geschäftsführenden Direktoren personell zu erweitern. Mit der Schaffung eines mindestens dreiköpfigen Gremiums sollen in der Geschäfts- und Unternehmensführung die Voraussetzungen geschaffen werden, die notwendigen Führungsstrukturen für das angestrebte Wachstum konsequent voranzutreiben. Vor diesem Hintergrund wurde eine renommierte Personalberatungsfirma mit der Suche eines geeigneten Chief Operating Officer (COO) beauftragt, der künftig insbesondere für den Vertrieb und die Durchführung der Projekte verantwortlich sein soll. Unverändert hat Dr. Andreas Schneider-Neureither als CEO den Vorsitz des Gremiums inne. Darüber hinaus wurde die Geschäftsordnung für die geschäftsführenden Direktoren sowie der Katalog zustimmungsbedürftiger Rechtsgeschäfte überarbeitet.

Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses
Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 sowie der Lagebericht und der Konzernlagebericht sind unter Einbeziehung der Buchführung von der von der Hauptversammlung der Gesellschaft zum Abschlussprüfer gewählten Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft und am 15. März 2019 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Sämtliche Abschlussunterlagen und Prüfungsberichte haben allen Mitgliedern des Verwaltungsrats rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Verwaltungsrats am 15. März 2019 vorgelegen und wurden von ihnen sorgfältig geprüft. Diese Unterlagen wurden im Beisein des Abschlussprüfers eingehend erörtert. Der Abschlussprüfer unterrichtete den Verwaltungsrat darüber, dass keine Schwächen des internen Kontrollsystems oder Risikomanagementsystems vorliegen. Der Verwaltungsrat konnte sich davon überzeugen, dass der Bericht des Abschlussprüfers den gesetzlichen Anforderungen entspricht. Der Verwaltungsrat konnte sich davon überzeugen, dass der Bericht des Abschlussprüfers den gesetzlichen Anforderungen entspricht.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung erhob der Verwaltungsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht und den Konzernlagebericht. Der Verwaltungsrat hat den von den geschäftsführenden Direktoren aufgestellten Jahresabschluss und Konzernabschluss der SNP Schneider-Neureither & Partner SE daher gebilligt und damit festgestellt. Er hat sich außerdem dem Ergebnisverwendungsvorschlag der geschäftsführenden Direktoren angeschlossen.

Dank an die geschäftsführenden Direktoren und Mitarbeiter

Wir sprechen den geschäftsführenden Direktoren, den Geschäftsführern sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank und Anerkennung für ihren persönlichen Einsatz, ihre Leistungen und das fortwährende Engagement aus.

Heidelberg, 15. März 2019

Für den Verwaltungsrat

Dr. Andreas Schneider-Neureither
Vorsitzender